

Dr. Dariusz Komorowski

Forschungsstelle für Deutschschweizer Literatur  
Adjunkt am Lehrstuhl für Kultur der deutschsprachigen Länder und Schlesiens

Raum: 310

Tel.: +48 71 3752 453

E-Mail: komorowski@uni.wroc.pl

### Beruflicher Werdegang

- Studium der Germanistik mit der Spezialisierung Niederlandistik an der Universität Wrocław.
- 2000 - Verteidigung der Doktorarbeit unter dem Titel *Bewegungsästhetik in den Romanen von Jürg Laederach*
- seit 2001 – Adjunkt am Lehrstuhl für Kultur der deutschsprachigen Länder und Schlesiens unter der Leitung von Prof. Dr. habil. Marek Hałub
- seit 2003 - Mitglied der Deutsch-Polnischen Gesellschaft der Universität Wrocław
- Seit 2005 – Gründer und Leiter der Forschungsstelle für die Deutschschweizer Literatur an der Universität Wrocław
- Seit 2005 – Mitglied der Gesellschaft für die Erforschung der Deutschschweizer Literatur in Bern
- Seit 2012 – Leiter des postgraduellen Aufbaustudiegangs „Kulturmanagement in der Zusammenarbeit zwischen den Regionen der EU“ an der Universität Wrocław

### Projekte

#### a) abgeschlossen

- 1995-2000 - Institut für Germanistik an der Universität Wrocław und dem Deutschen Seminar Zürich. Titel des Projekts: *Postmoderne Ästhetik in der Prosa von Jürg Laederach*, wissenschaftliche Betreuung: Prof. Dr. habil. Norbert Honsza und Prof. Dr. habil. Ulrich Stadler.
- 2007-2009 – Institut für Germanistik an der Universität Wrocław. Titel des Projekts: *Quellen im Diskursfeld „Identitäten“. Deutschland, Österreich und die Schweiz*. In der Zusammenarbeit mit Prof. Dr. habil. Marek Hałub und Prof. Dr. habil. Lucjan Puchalski.
- 2010-2014 – Institut für Germanistik an der Universität Wrocław und dem Germanistischen Institut an der Universität Lausanne.

Titel des Projekts: Publizistik in der Schweizer Presse am Anfang des 20. Jahrhunderts im Kontext der nationalen und kulturellen Identitätsdebatte. Fallbeispiel Carl Albert Loosli.

### b) laufend

- 2014-2016 – internationales Projekt Erforschung der Deutschschweizer Literatur in der europäischen Auslandsgermanistik – komparatistische Studien, in Zusammenarbeit mit Forschern aus Maribor, Rom, Madrid, Porto, Prešov, Dublin, Glasgow.
- 2014-15 – Institut für Germanistik an der Universität Wrocław: Dokumentarfilm zum gegenwärtigen nationalen Diskurs der Schweiz.

### Stipendien und Forschungsaufenthalte

- 1996-1997 – Schweizerisches Bundesstipendium, Zürich
- 2003 – Stipendium der Bosch-Stiftung, Bochum
- 2006 – einmonatiges Stipendium der Stiftung für Kultur Pro Helvetia, Bern
- 2009 – Stipendium der Stiftung für Kultur Landis & Gyr in Zug/Schweiz
- 2011-2012 – SCIEX-NMS-Stipendium, Lausanne
- 2002, 2007, 2010, 2013 – Forschungs- und Lehraufenthalte im Rahmen des Erasmusprogramms an der Universität Göttingen
- 2008 – Forschungs- und Lehraufenthalte im Rahmen des Erasmusprogramms an der Universität Maribor

### Aktive Teilnahme an Konferenzen

- September 2002 Otzenhausen – internationale Tagung der Europäischen Akademie Otzenhausen: „Europa – mehr als Binnenmarkt... Die schwierige Frage nach der europäischen Identität“. Vortrag: „Die Schweiz angesichts des unvollendeten Projekts Europäische Union.“
- 27.-28. Mai 2004 Wrocław – Tagung am Institut für Polonistik an der Universität Breslau Efekt motyla. Humaniści wobec teorii chaosu. Vortrag: „Paradoks jako figura chaosu“
- 18.-22. April 2005 Madryt/Salamanka - internationale Tagung Eine Insel im vereinten Europa. Situation und Perspektiven der Literatur der deutschen Schweiz. Vortrag: „Der Aufbruch zu freien Räumen. Vom Verhältnis der jungen Schweizer Autoren zur instituierten Vaterlandsvorstellung“
- 9.-10. September 2005 Bern - internationale Tagung der Gesellschaft

für die Erforschung der Deutschschweizer Literatur (G.E.D.L.) und des Schweizerischen Literaturarchiv Literaturstadt Basel, Vortrag: „Laederachs Art, Basel zu spielen“

- 19.-23. Oktober 2005 Nysa - internationale Tagung Bildung. Facetten der wissenschaftlichen Kommunikation, Vortrag: „Gottfried Kellers Bildungsideal“
- April 2007 Wrocław - internationale Tagung Raumgestaltung in der gegenwärtigen Deutschschweizer Literatur - Institutionierung der fiktiven Bedeutungsräume, Vortrag: „Jenseits des Details – Matthias Zschokkes künstlerisches Universum“
- Juni 2007 Warszawa - 1. Schweizer Kulturwoche an der Universität Warschau, Vortrag: Mythologisierung der Alpen in der deutschsprachigen Literatur der Schweiz
- September 2007 Marbach - Deutsches Literaturarchiv; Präsentation des Editionsprojekts: Quellen im Diskursfeld „Identitäten“
- 3. April 2008 Warszawa - 2. Schweizer Kulturwoche an der Universität Warschau. Teilnahme an der Podiumsdiskussion zum Thema: Rütli-Lektion. Woher kommt und wohin geht die Schweizerische Eidgenossenschaft?
- Juni 2008 Maribor - internationale Tagung Franz Kafka – Robert Walser. Vortrag: Robert Walser im intellektuellen Kräftefeld der Zwischenkriegsschweiz
- Dezember 2008 Sevilla - Kongress der spanischen Germanisten. Vortrag: Rütli – nationaler Gründungsmythos in individueller Sicht. Zu Hermann Burgers Roman „Die künstliche Mutter“
- 3.-5. September 2009 Bergen - internationale Tagung Familienbilder als Zeitbilder. Erzählte
- Zeitgeschichte(n) bei Schweizer Autoren vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Vortrag: Zur Dialektik des Familienbildes in Meinrad Inglins Roman Schweizerspiegel und der Position eines Dichters als Intellektuellen zur Zeit der Geistigen Landesverteidigung
- 16.-17. Oktober 2009 Münster - das 8. Winfridensymposium „Die Germanisten der Universität Breslau (Wrocław) zu Gast bei Winfridia (Breslau) zu Münster“, Vortrag: Die Breslauer Germanistik im Spannungsfeld zwischen der preußischen, deutschen und polnischen Germanistik
- 13.-15. Oktober 2011 Porto – internationale Konferenz Macht in der schweizerischen Literatur, Vortrag: Kritik als Berufung. Der Intellektuelle und der Staat am Fallbeispiel Carl Albert Loosli.
- 7. März 2013 Kraków-Konferenzorganisiert durch KSSM der Jagiellonen Universität: Natürlich neutral. Außenpolitik der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Vortrag: Carl Spittellers Rede „Unser Schweizer Standpunkt“ – der Hintergrund und die Konsequenzen

- 17.-18. Januar 2014 Bern – internationale Tagung der Gesellschaft für die Erforschung der Deutschschweizer Literatur (G.E.D.L.) und des Schweizerischen Literaturarchivs Literatur in der Zeitung, Vortrag: „Das Feuilleton vs. der Leitartikel in einer lokalen Ein-Mann-Zeitung am Beispiel von C.A. Looslis <Berner-Bote> (1904-1906).“
- 25. März 2014 Warszawa – wissenschaftliches Seminar: Chancen und HerausforderungendergegenwärtigenErforschungderschweizerischen Kultur, Vortrag: Die Forschungsstelle für Deutschschweizer Literatur an der Universität Wrocław – bisherige Aktivitäten und Aussichten für die Zukunft
- 3.- 4. April 2014 Glasgow – internationale Konferenz Konstruktionen der Vergangenheit in der Deutschschweizer Literatur, Vortrag: Zurück in die Zukunft - Zur Konstruktion der Vergangenheit in der Prosa von Christian Kracht
- 12. Juni 2014 Wrocław – Konferenz Schweiz als „Sonderfall“? Betrachtungen zum politischen System der Schweiz, ihrer Neutralität, Außenpolitik und Medien, Vortrag: Die Schweiz – ein Sonderfall? Gedanken zur Schweizer Hymne

#### Organisation von Tagungen

- Co-Organisation des ersten und zweiten Kongresses der Breslauer Germanistik
- 2007 - Organisation der internationalen Tagung: Raumgestaltung in der gegenwärtigen Deutschschweizer Literatur – Instituierung der fiktiven Bedeutungsräume am Germanistischen Institut der Universität Wrocław

#### Auszeichnungen:

- 2007 – Zusammen mit dem Lehrstuhl für Kultur der deutschsprachigen Länder und Schlesiens „Sonderpreis des Kulturpreises Schlesien und des Landes Niedersachsen“
- 2008 – Preis des Rektors der Universität Wrocław für das Jahr 2007

#### Lehre

seit 2001 als Adjunkt am Institut für Germanistik der  
Universität Wrocław

- Vortragsreihe B.1. für Studenten des 1. Studienjahres – Einführung in die Kulturwissenschaften
- Obligatorische Übungen für Studenten des 2. Studienjahres (Grundstudium) – Einführung in die Kultur der Schweiz

- Proseminare zu Kultur und Literatur der Schweiz
- Lizenziatseminare zu Kulturfragen der deutschsprachigen Länder
- Vortragsreihe für Studenten des Masterstudiums – Kultur der Schweiz
- Forschungsterminologie in den Kulturwissenschaften – Konversatorium für die Studenten des Masterstudiums
- Kulturwissenschaftliche Theorie – Konversatorium für die Studenten des 2. Studienjahres (Masterstudium)

## Veröffentlichungen

### a) Monographien

- Dariusz Komorowski: Ein Intellektueller im Narrenhabitus. Carl Albert Loosli Publizistik in der nationalen Identitätsdebatte der Schweiz um 1900. Königshausen & Neumann, Würzburg 2014.
- Dariusz Komorowski: Bewegungsästhetik in den Romanen von Jürg Laederach. Königshausen & Neumann Verlag, Würzburg 2002.

### b) Editionen

- Dariusz Komorowski (Hg.): Ausgewählte Quellen im Diskursfeld <Identitäten>. Die Schweiz, Oficyna Wydawnicza ATUT, Wrocław 2009.
- Dariusz Komorowski (Hg.): Jenseits von Frisch und Dürrenmatt. Raumgestaltung in der gegenwärtigen Deutschschweizer Literatur. Königshausen & Neumann, Würzburg 2009.
- Marek Hałub, Dariusz Komorowski, Ulrich Stadler (Hg.): Die Schweiz ist nicht die Schweiz. Studien zur kulturellen Identität einer Nation, Wydawnictwo Uniwersytetu Wrocławskiego, Wrocław 2004.

### c) Artikel

- Zur Poetik der Einfühlung in der Prosa von Matthias Zschokke. In: Dorota Sośnicka/Malcolm Pender (Hg.): Ein neuer Aufbruch? Die Deutschschweizer Literatur nach der 700-Jahr-Feier. Königshausen & Neumann Verlag, Würzburg 2012, S. 143-154.
- Kritik als Berufung. Der Intellektuelle und der Staat am Fallbeispiel Carl Albert Loosli (1877-1959). In: Gonçalo Vilas-Boas, Maria Teresa de Oliveira (Hg.), Macht in der Deutschschweizer Literatur. Frank & Timme, Berlin 2012, S. 177-194.
- Robert Walser im intellektuellen Kräftefeld der Schweiz der 20-er

Jahre. In: Vesna Kondric Horvat (Hg.), Franz Kafka und Robert Walser im Dialog. Weidler Verlag, Berlin 2010.

- Zur Dialektik des Familienbildes in Meinrad Inglins Roman „Schweizerspiegel“. In: Sandberg, Beatrice (Hg.), Familienbilder als Zeitbilder. Erzählte Geschichte(n) bei Schweizer Autoren vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Frank & Timme, Berlin 2010.
- Rütli: National Foundation Myth from an Individual Perspective. Hermann Burger's Novel "Die künstliche Mutter". In: Burns, Barbara; Charnley Joy (Hg.): Crossing Frontiers. Cultural Exchange and Conflict. Papers in Honour of Malcolm Pender. Rodopi Verla, Amsterdam-New York 2010.
- „Der Mensch ist am Berg anders als im Tal.“ Emil Zopfis Bergwelt in seinen Kriminalromanen, in: Kunicki, W./Rzeszotnik, J./Tomiczek E. (Hg.), Breslau und die Welt. Oficyna Wydawnicza ATUT, Neisse Verlag, Wroclaw-Dresden 2009.
- Jenseits des Details – Matthias Zschokkes künstlerisches Universum, in: Dariusz Komorowski (Hg.), Jenseits von Frisch und Dürrenmatt. Raumgestaltung in der gegenwärtigen Deutschschweizer Literatur. Königshausen & Neumann, Würzburg 2009.
- Gottfried Kellers Bildungsideal, in: Wojciech Kunicki/Monika Witt (Hg.), Bildung. Facetten der wissenschaftlichen Kommunikation, Oficyna Wydawnicza PWSZ w Nysie, Nysa 2007.
- Paradoks jako figura chaosu, in: Bakuła, Kordian/Heck, Dorota (Hg.), Efekt motyla. Humanieci wobec teorii chaosu, Wydawnictwo Uniwersytetu Wrocławskiego, Wrocław 2006.
- Der Aufbruch zu freien Räumen. Vom Verhältnis der jungen Schweizer Autoren zur instituierten Vaterlandsvorstellung, in: Hernández, Isabel; Merti-Peña, Ofelia (Hg.), Eine Insel im vereinten Europa? Situation und Perspektiven der Literatur der deutschen Schweiz, Weidler Buchverlag, Berlin 2006.
- Antropologiczny sen Helwetów, czyli Jürg Laederach o Szwajcarii i nie tylko. In: Barbara Rowińska-Januszewska (Hrsg.), Między „rajem“ a „uwięzieniem“. Studia o literaturze i kulturze Szwajcarii, Poznań 2004.
- St. Gotthard-Mythos und seine Präsenz in Hermanns Burgers Roman „Die Künstliche Mutter“, in: Marek Hałub, Dariusz Komorowski, Ulrich Stadler (Hg.), Die Schweiz ist nicht die Schweiz. Studien zur kulturellen Identität einer Nation, Wydawnictwo Uniwersytetu Wrocławskiego, Wrocław 2004.
- Die Schweiz angesichts des unvollendeten Projekts „Europäische Union“, in: Dempwolf, Uwe/Halub Marek (Hg.), Europa im Wandel. Interdisziplinäre Zugänge, ATUT, Wroclaw 2003, S. 105-114.